

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 10 (1953)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwiebeln gegen Sehschwäche

Schon manche Berichte aus dem Leserkreis haben auf einfache, vergessene Heilmethoden hingewiesen. Oft wagt auch ein Patient selbst eine harmlose Anwendung von sich aus durchzuführen, und es ist immer wieder interessant, unerwartete Erfolge durch einfache Mittel feststellen zu können. So schrieb obige Berichtstersterin über die Zwiebel folgende bemerkenswerte Erfahrung:

«Habe eine Beobachtung gemacht, die ich zwar noch weiter verfolgen will, möchte Ihnen aber doch Mitteilung davon machen. Im Sommer und auch im Frühling machte mir das eine Auge, das von der Diptherie her geschwächt war, besonders bei Ermüdung Sorgen. Als Abschluss eines Nasenkatarrhs fing es an, sich leicht zu entzünden und zu stechen, hinzu kam sogleich auch noch eine starke Sehschwäche. Wenn ich mit diesem Auge abends ein Licht betrachtete, so konnte ich damit nicht mehr richtig sehen. Das Licht schien mit vielen Strahlenbündeln nach allen Seiten und nahm die Form eines Fliegers an. Ich machte mit Lehm und Johannisöl Umschläge, worauf wieder Besserung eintrat. Nach den Ferien kam das Uebel aber wieder. Da las ich über die grosse Heilkraft der Zwiebel. Ich ass nun alle Tage ein Butterbrot mit einer zerschnittenen Zwiebel und schon am zweiten Tag ging die Entzündung zurück. Ich kaufte Zwiebelsaft und nahm davon dreimal im Tag. Hiebei konnte ich nun beobachten, dass die Sehkraft wieder genau so stark wurde wie im gesunden Auge.»

Mit gleichzeitiger Einnahme von Carottensaft hätte die gute Wirkung noch beschleunigt werden können. — Ist es nicht sehr erfreulich, dass wir solch einfache Mittel besitzen, mit deren Hilfe es möglich ist, wichtige Schwächen wieder zu beheben?

Rückbildung einer Herzkranzarterienverkalkung Einreibeöl gegen Nervenschmerzen

Es ist erfreulich, wenn Menschen, die hilfreich im Lebenskampf stehen, sich durch einfache Mittel behelfen und so die Leistungsfähigkeit wieder wesentlich steigern können. So schrieb Schw. E. S. aus W., eine eifrige Krankenschwester am 8. Dezember 1952 wie folgt:

«Endlich möchte ich Ihnen einmal danken für Ihre guten Mittel. Im März schrieb ich Ihnen, dass ich beständig Herztönikum nehmen sollte. Sie sandten mir dann Mittel zur bessern Blutzirkulation. Dieselben habe ich in den Sommerferien nochmals gekauft. Es waren dies: Arterio-Komplex, Viscatropfen, Hypericum-Komplex und Aesculus hipp. Alles hat mir sehr gut getan. Nun brauche ich ganz selten Herztönikum. Auch das gute Einreibeöl könnte ich nicht mehr entbehren. Seit ich dies brauche, habe ich fast keine Nervenschmerzen mehr. Sobald ich etwas merke, reibe ich Kreuz und Genick damit ein und spüre bald die gute Wirkung. Was habe ich früher im Kopf gelitten! — Im «Kleinen Doktor», den ich mir auch angeschafft habe, kann man alles so schön nachschlagen, nur hat man nicht immer die nötigen Mittel zur Hand; doch kann man sich all die guten Ratschläge zu nutze machen. — Nun trinke ich auch Tee von den Nusskamben, wie Sie im «Kleinen Doktor» schreiben, und ich spüre, dass dieser gut tut. Habe vom Arzt das Herz kontrollieren lassen. Er sagte, die Herzkranz-Arterienverkalkung sei besser. Die Schmerzen, die ich in letzter Zeit hatte, seien von den Herznerven. Darum habe ich nun Avena sativa bestellt. Ich denke, dass dies richtig ist.»

Ja, es ist so, Avena sativa ist ein gutes nutritives Mittel für die Nerven. Dass der Arzt einen Zurückgang der Herzkranzarterienverkalkung festgestellt hat, ist doppelt erfreulich, denn dies ist nicht leicht zu erreichen. Mit allopathischen Mitteln wäre es nicht möglich gewesen.

Verantwortlicher Redaktor: A. Vogel, Teufen

Chiropraktik

GIBT DEM LEBEN JAHRE
UND DEN JAHREN LEBEN

Dr. EMIL SIEGRIST - ZÜRICH

Chiropraktor U.S.A.-Staatsdiplom - Anerkannt im Kt. Zürich
Stauffacherquai 58 — Telefon (051) 25.72.44
Röntgeneinrichtung

„DER KLEINE DOKTOR“

von A. Vogel, Teufen

ist eine wahre Fundgrube hilfreicher Ratschläge auf natürlicher Grundlage. Ein zuverlässiger Berater in gesunden und kranken Tagen. Ausgestattet mit einem 30seitigen praktischen Inhaltsverzeichnis und Sachregister haben Sie im Augenblick die oft dringend benötigte, ja lebensrettende Hilfe. Daher sollte dieses 384 Seiten umfassende, in Leinwand gebundene Handbuch, in keiner Familie fehlen.

Hören wir, was eine berufene Autorität darüber schreibt:

Mit diesem «kleinen Doktor» zieht wahrhaft ein stiller Freund in unser Heim ein, der es wirklich mit uns gut meint, der zwar den grossen Doktor nicht verdrängen will, aus dem aber manch grosser Doktor sicher noch viel lernen kann und soll. Ich habe es selbst an Leib und Seele erfahren, wie vortrefflich diese natürlichen Ratschläge des «kleinen Doktor» sind und wünsche diesem «Schatzkästlein» die weiteste Verbreitung, auf dass jeder, der sich in Gesundheit und Krankheit Belehrung holt, zu einem neuen und besseren Leben gelange.

Dozent Dr. Rudolf Stemberger
Landes-Schulinspektor
Innsbruck

Bestellscheine

Wir wünschen per Nachnahme zu Fr. 9.95 ein Exemplar des «KLEINEN DOKTOR» zu erhalten.

Genaue Adresse:

NB. Bitte, deutlich ausgefüllter Bestellschein ausschneiden und in unverschlossenem Briefumschlag als Drucksache mit 5 Rp. frankiert an die Administration der «Gesundheits-Nachrichten» in Villmengen zu senden.

Für Ihr Wohlbefinden die komb., vielfach bewährte

STAMM-SAFTZENTRIFUGE

mit den vier Möglichkeiten:

1. als Saftzentrifuge
2. als Gemüse Raffel
3. als Mixer
4. als Presse für Schalenfrüchte.

Verkauf bei

SIEGWART & PETERSEN
Interlaken - Tel. 921

In Olten

erhalten Sie A. Vogels Getreide- und Fruchtkaffee, Weizenkeime, Hagebuttenmark, sowie alle anderen bewährten Produkte von Herrn A. Vogel.

Reformhaus
Gerber
Hübelstr. 3 Tel. 5 32 60
Gemüse • Früchte
OLTEN

Eine erfolgreiche

WINTERKUR

mit Kräuterbädern, Massagen, Darmbädern, Schlenzbädern, Diät-nahrung. Erfolgreiche Oehlkuren in 10 Tagen für Leber-Galle. Packungen für Arthritis. Säftkuren aus frischem Gemüse und Obst unter Anwendung von Naturheilmitteln (Frischpflanzenpräparaten von A. Vogel) kann im Appenzellerländli durchgeführt werden im

Kur- und Heilbad Schoch-Köppel, Schwellbrunn

in wunderbarer, ruhiger Höhenlage mit prächtiger Aussicht (972 m. ü. M.). Pensionspreis Fr. 12.50. Heimelige Zimmer mit fliessendem Wasser kalt und warm (Oelheizung). Telefon (071) 5 23 55.